

So werd' ich Ablass meiner Sünden,  
So Ablass deiner Strafe finden.

### Verehrung der Heiligen.

315. Maria an ihre Verehrer:  
Sieh' meinen Sohn, folg' seinen Lehren,  
So wirst du ihn und mich verehren;  
Halt dich, gleich mir, von Sünden rein,  
Dies soll die Frucht der Andacht sein.
316. Die Seligkeit ist alles werth,  
Auf, Brüder! sparet keine Müß!  
Wer sie im Ernst begehrt,  
Erhaltet sicher sie.
317. Währt doch nur Alles kurze Zeit  
Auf dieser Welt, und dann  
Fängt sich zur nahen Ewigkeit  
Der Feierabend an.
318. Den Frommen schreckt nicht der Tod:  
Sein Tagewerk ist aus,  
Nun ruft ihn der gerechte Gott  
Zu seinem Lohn nach Haus.

---

## IV. Hauptstück.

Reime und Sprichwörter vermischten Inhalts.

---

### Alte r.

319. Das Alter schleicht dem Menschen auf dem Fusse nach.
320. Willst du nicht in der Jugend dem alten Manne  
Zehrung, Wegsteuer, und Krückengeld schaffen, so  
geh im Alter betteln.